

Migration und Geschlecht – Potenziale kritischer Erwachsenenbildung durch künstlerische Interventionen im öffentlichen Raum

Unser Beitrag wird sich mit der Frage beschäftigen, wie Geschlechterthemen im Kontext von Flucht und Migration im öffentlichen Raum verhandelt werden. Im Fokus stehen die dabei stattfindenden (informellen, beiläufigen) bzw. die potenziell anzuregenden Lern- und Bildungsprozesse unterschiedlicher Akteur_innen. Die Tagung „Dark Side“ wird dabei als Beispiel, als eine Art ‚Laboratorium‘ oder in anderen Worten: als Raum der Resonanz und aktiven Erkundung der genannten Fragen genutzt. Wir interessieren uns neben der inhaltlichen Dimension (Gender, Migration, öffentlicher Raum) auch allgemein für das Potenzial künstlerischer Ansätze für eine kritische Erwachsenenbildung, um kritische Reflexion, politische Bildung und transformative Lernprozesse anzuregen.

Das Team des vorgeschlagenen Beitrages besteht aus Frauen, die künstlerisch, pädagogisch und wissenschaftlich im Kontext von Migration und Geschlecht tätig sind (Kate Howlett-Jones, Maryam Mohammadi, Eva Taxacher, Annette Sprung).

Format und Zeit noch offen.